

Bedarfsmitteilung Städtebauförderung

Jahr

2023

gemäß Nr. 22.1 Städtebauförderungsrichtlinien (StBauFR)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

An die

Regierung**Sachgebiet 34 Städtebau**

1. Zuwendungsempfänger

<input type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Markt <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde	Name Gilching		
Anschrift (PLZ Ort, Straße Nr.) 82205 Gilching, Rathausplatz 1		Gem.-Schlüssel 188121	
Auskünfte erteilt Herr Huber	Hauptanschluss 08105/3866	Nbst. Tel. 60	Nbst. Fax 5760
E-Mail-Adresse huberm@gemeinde.gilching.de	Landkreis Starnberg		

2. Zur Förderung beantragte Maßnahme

Städtebauförderungsprogramm Lebendige Zentren Gesamtmaßnahme / Einzelvorhaben Gesamtmaßnahme	Bezeichnung der Gesamt- und Teilmaßnahmen (z.B.: Untersuchungsgebiet Altstadt, Sanierungsgebiete xy, Entwicklungsbereich xy, Stadtumbaugebiet xy, Soziale-Stadt-Gebiet xy usw.) Ortsmitte Gilching
---	---

3. Programmanmeldung

	Programmjahr	Vorausschau für die drei Fortschreibungsjahre		
	2023	2024	2025	2026
voraussichtlich insgesamt anfallende förderfähige Kosten (s. S. 2 ff)	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	135	500	810	2.255

4. Erklärungen

Wir beantragen für die auf den folgenden Seiten aufgeführten Einzelmaßnahmen und deren voraussichtlich förderfähige Kosten die Bereitstellung der entsprechenden Städtebauförderungsmittel zum höchstmöglichen Fördersatz (ggf. nach Abzug evtl. Einnahmen). Wir versichern, dass die erforderlichen gemeindlichen Eigenmittel im Haushaltsplan bzw. im Entwurf hierzu eingestellt und die für die drei Fortschreibungsjahre angemeldeten Beträge der mehrjährigen Finanzplanung zugrunde gelegt werden.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig und vollständig sind.

Anlagen:

 Maßnahmenplan Kosten- und Finanzierungsübersicht nach § 149 BauGB

Ggf. zusätzlich erforderliche Fördervoraussetzungen:

 Selbstbindungsbeschluss zur vorrangigen Innenentwicklung Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB im Fördergebiet Billigungsbeschluss interkommunales Entwicklungskonzept

Ort, Datum

Gilching, den

Unterschrift

Manfred Walter, Erster Bürgermeister

Erläuterungen zur Bedarfsmittelteilung

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung		förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
		voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
				2023	2024	2025	2026
1. Vorbereitungen							
1.1.2 Erneuerungsberatung					10	10	
1.4 ISEK (i. Sinne VV StBauF 2022), mit Aktualisierung Einzelhandelskonzept unter bes. Berücksichtigung Ortsmitte und weiteren vertiefenden programmspezifischen Fachbeiträgen (z.B. Demographie, Verkehr)	25		25				
1.7 temporärer Gestaltungsbeirat zur Sicherung der Gestaltqualität Ortsmitte	10		10				
2. Erwerb von Grundstücken ggf. in Ziff. 3 und 4 enthalten							
3. Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen							
3.1 Achse Römerstraße							
3.1.1 Sanierung der Römerstraße, Los 1	2.600.				300	1.500	
Los 2	1.430.				300	500	
3.2.4 Aufwertung der Fußgängerzone insb. Barrierefreiheit, Möblierung, Aufenthaltsqualität etc.	100			100			
3.3 Neuordnung Bahnhofsumfeld (Schnittstellenmaßnahmen) Anteil StBauF	250				150	100	
3.4 Pollinger Straße:							
3.4.2 Abschnitt Umfeldgestaltung "Sägewerksvilla" (i.V. mit Bahnhofsumfeld) inkl. Errichtung Bushaltestelle	100		100				
3.5 Ergänzungen im Fuß- und Radwegenetz							
3.5.1 Wegenetz Bahnhof - Ortsmitte, Teilstück Fl.Nr. 1299/6 (ca. 60 m²)				50			
3.6 Karolingerstraße							
3.6.1 Platzgestaltung Ecke Hochstift- Freising-Weg i.V. mit Maßnahmen zur städtebaulichen Integration (z.B. Reduzierung der Geschwindigkeit)				300			
4. Baumaßnahmen							
4.2.2 Sanierung und Nutzungszuführung eh. Sägewerksvilla; städtebaul. Neuordnung inkl. Ergänzungsbebauung						100	
5. Sonstiges							
5.1 Verfügungsfonds	100			25	25	25	
5.2 Citymanagement und Beteiligung von Immobilien- und Standortgemeinschaften				25	25	20	
Gesamtsumme			135	500	810	2.255	